Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 17. Februar 1986, 7.45 Uhr:

Ein Tief über Westeuropa verursacht laut Wetterdienst in Osttirol leicht aufkommenden Schneefall, in Nordtirol Föhn und damit verbundenen Temperaturanstieg.

Die allgemein sehr geringe Lawinengefahr hält auf Tirols höhergelegenen Verkehrswegen an. Bei starker Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung sind in steilen Wiesenhängen vereinzelt Schneerutsche möglich.

Auch in den Tourengebieten herrschen allgemein gute Bedingungen. Nur oberflächliche Lockerschneelawinen in stark besonnten Steilhängen und labile ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ Schneeschichten in schattseitigen ~~XXXXXXXXX~~ Kammbereichen bedeuten bei Schitouren und Tiefschneefahrten eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen ~~X~~ beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband, ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR